

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.: VO/7278/2020
	Status: öffentlich
	Datum: 17.02.2020

Dezernat:	I
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten
Sachbearbeiter/in:	Schaefer, Janina

Beratungsfolge:		
Gremium Magistrat Haupt- und Finanzausschuss	Zuständigkeit Vorberatung Entscheidung	Sitzung ist Nichtöffentlich Öffentlich

Wirtschaftspläne 2020 der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und Marburger Service GmbH

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zu beschließen:

Den beigefügten Wirtschaftsplänen 2020 der Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH sowie der Marburger Service GmbH wird zugestimmt.

Begründung:

Nach § 5 Abs. 5 des Gesellschaftervertrages der Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH als auch der Marburger Service GmbH hat die Geschäftsführung in entsprechender Anwendung der für kommunale Eigenbetriebe geltenden Vorschriften des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes einen Wirtschaftsplan, bestehend aus Erfolgsplan, Vermögensplan und Stellenübersicht, zu erstellen.

Der Wirtschaftsplan ist vor der formalen Verabschiedung durch den Aufsichtsrat und der Gesellschafterversammlung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, wobei der Aufsichtsrat dem Wirtschaftsplan 2020 der beiden Gesellschaften in der hier vorliegenden Fassung in seiner Sitzung vom 02.03.2020 zugestimmt hat.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Anlagen: Wirtschaftspläne 2020 der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH und Marburger Service GmbH



Marburger
Altenhilfe St. Jakob



GmbH

Wirtschafts- und Finanzpläne 2020

Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH

und

Marburger Service GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH gemeinnützige Gesellschaft

Wirtschaftsplan 2020

Cash-Flow-Statement 2020

Erläuterungen

- Anlage 1 Übersicht Entgelte
- Anlage 2 Stellenplan 2020
- Anlage 3 Investitionsplan 2020

Marburger Service GmbH

Wirtschaftsplan 2020

Cash-Flow-Statement 2020

Erläuterungen

- Anlage 1 Stellenplan 2020
- Anlage 2 Investitionsplan 2020

Wirtschafts- und Finanzplan 2020

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH

Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH
Plan 2020

in €

Position	Plan 2020	in % von GI	VS 2019	in % von GI	Ist 2018	in % von GI
01.1 Ambulanter Dienst	1.023.224	7,7%	978.420	7,5%	967.608	7,7%
01.2 Teilstationäre Pflege	289.002	2,2%	300.420	2,3%	258.152	2,1%
01.3 Vollstationäre Pflege	7.052.318	53,1%	7.003.305	54,0%	6.744.426	53,9%
01.4 Kurzzeitpflege	384.548	2,9%	358.672	2,8%	349.866	2,8%
01. Erträge aus allg. Pflegeleistungen	8.749.093	65,9%	8.640.816	66,6%	8.320.052	66,5%
02. Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	2.205.290	16,6%	2.150.995	16,6%	2.052.396	16,4%
03. Erträge aus Investitionskosten	1.274.642	9,6%	1.295.337	10,0%	1.304.696	10,4%
04. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	51.000	0,4%	33.000	0,3%	30.000	0,2%
05. Ausbildungszuschuss	172.998	1,3%	121.091	0,9%	81.512	0,7%
06. Umsatzerlöse nach § 277 HGB	582.490	4,4%	641.552	4,9%	645.177	5,2%
07. Umsatzerlöse	13.035.514	98,2%	12.882.791	99,3%	12.433.832	99,4%
08. Sonstige betriebliche Erträge	233.915	1,8%	131.227	1,0%	97.017	0,8%
09. Gesamtleistung	13.269.429	100,0%	13.014.019	100,0%	12.530.850	100,0%
10.1 Löhne und Gehälter	-6.551.783	-49,4%	-6.295.105	-48,5%	-5.987.888	-47,9%
10.2 Soz. Abg. u. Aufw. für Altersvers. u. f. Unterstützung	-1.803.049	-13,6%	-1.710.113	-13,2%	-1.571.019	-12,6%
10. Personalaufwand	-8.354.832	-63,0%	-8.005.219	-61,7%	-7.558.908	-60,4%
11.1 Lebensmittel						
11.2 Aufwendungen für Zusatzleistungen	-960	0,0%	-320	0,0%	-1.032	0,0%
11.3 Wasser, Energie, Brennstoffe	-526.954	-4,0%	-511.758	-3,9%	-457.378	-3,7%
11.4 Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-2.537.767	-19,1%	-2.489.173	-19,2%	-2.404.176	-19,2%
11. Materialaufwand	-3.065.681	-23,1%	-3.001.251	-23,1%	-2.862.586	-22,9%
12. Verbrauchsgüter gem. 82 Abs. 2 Nr. 1	-77.345	-0,6%	-93.479	-0,7%	-92.389	-0,7%
13. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen (Stadt)						
14. Steuern, Abgaben, Versicherungen	-157.024	-1,2%	-161.013	-1,2%	-152.109	-1,2%
15. Aufwand Hilfs- und Nebenbetriebe	-6.881	-0,1%	-6.369	0,0%	-6.449	-0,1%
16. Mieten, Pacht, Leasing	-949.951	-7,2%	-944.161	-7,3%	-938.131	-7,5%
17. Zwischenergebnis 1	657.714	5,0%	802.527	6,2%	920.278	7,4%
18. Erträge öffentliche und nicht öffentliche Förderung						
19. Afa immat. Vermögensg. und Sachanlagen	-226.078	-1,7%	-161.351	-1,2%	-148.681	-1,2%
20. Afa Forderungen u. s. Vg.	0	0,0%	-1.200	0,0%	-3.342	0,0%
21. Instandhaltung und Instandsetzung	-304.319	-2,3%	-365.439	-2,8%	-315.641	-2,5%
22. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-116.331	-0,9%	-47.803	-0,4%	-95.216	-0,8%
23. Zwischenergebnis 2	10.986	0,1%	226.734	1,7%	357.399	2,9%
24. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0%	780	0,0%	89	0,0%
25. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0%	-1.332	0,0%	-1.222	0,0%
26. Zinsergebnis	0	0,0%	-552	0,0%	-1.133	0,0%
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.986	0,1%	226.183	1,7%	356.267	2,8%
28. Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	10.986	0,1%	226.183	1,7%	356.267	2,8%

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH**Cash Flow Statement**

(Werte in €)

Plan 2020

Jahresüberschuss	10.986
Abschreibungen	226.078
Buchwerte ausgeschiedener Anlagen	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0
-Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
Operativer Cash Flow	237.064
Investitionen	-582.252
Investitionen - Finanzanlagen	
Investitionen - Anlagen im Bau	
Erlöse aus Anlagenveräußerung	
Zahlungen Zuschüsse und Spenden	149.000
CF aus Investitionssphäre	-433.252
langfristige Kredite - Aufnahme	0
langfristige Kredite - Tilgung	0
Kapitaleinlagen	0
CF aus Finanzierungssphäre	0
Zahlungsmittelüberschuß/-bedarf	-196.188
Anfangsbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2019	2.475.612
Kontokorrent	0
Veränderungen	
Guthaben bei Banken	-196.188
Kontokorrent	
Endbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2020	2.279.424
Kontokorrent	

Wirtschafts- und Finanzplan 2020

Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH

Vorbemerkung

Die Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH erbringt gemeinnützige Pflegedienstleistungen (Langzeit-, Kurzzeit- und Tagespflege sowie in den ambulanten Dienstleistungen) im Auftrag der Stadt Marburg.

Um die Gemeinnützigkeit des Pflege- und Betreuungsbetriebs nicht zu gefährden, wurde die wirtschaftliche Betätigung (Küchenbetrieb, Wäscherei, Gebäude- und Appartementsreinigung sowie Haustechnik) in die Marburger Service GmbH ausgelagert. Die „Service“ ist eine Tochtergesellschaft der „Altenhilfe St. Jakob“.

Die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH ist der größte Anbieter im Bereich der Altenhilfe im Landkreis Marburg-Biedenkopf und bietet ihre Dienstleistungen in den Häusern „Sudetenstraße“ (78 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze), „Auf der Weide 6“ (70 vollstationäre Pflegeplätze, davon 6 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze, 16 Tagespflegeplätze) sowie in der Einrichtung „Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe“ (80 vollstationäre Pflegeplätze, davon 8 eingestreute Kurzzeitpflegeplätze) an. Der Kundenstamm in den ambulanten Dienstleistungen liegt derzeit bei rund 121 Patienten.

Für das Wirtschaftsjahr 2020 sind folgende Chancen und Risiken zu benennen:

Im Sommer 2017 ist in der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden am Standort Sudetenstraße einen Ersatzneubau mit insgesamt 84 Plätzen (12 Wohngemeinschaftsplätze in 7 Wohnbereichen) zu errichten. Das Bestandsgebäude entspricht seit Jahren nicht mehr den Anforderungen und hat einen Investitionsstau. Der Altbau (3 Gebäudeteile) bleibt mit zwei Gebäudeteilen erhalten und soll für eine zukünftige noch zu definierende Nutzung saniert werden. Der dritte Gebäudeteil soll abgerissen und durch ein modernes Pflegeheim ersetzt werden.

Es ist geplant den Neubau in einer Bauzeit von ca. 2,5 Jahren zu errichten (1 Jahr Planungsphase (bereits begonnen), 1,5 Jahre Bauphase (begonnen im Herbst 2019 mit Teilabriss Bestandsgebäude

2019). Die Bewohner sind bereits in den zu erhaltenen Altbauteil umgezogen. Der Umbau im Teilbereich für den neuen Standort des Kinderhorts wurde zum Start des Schuljahres 2019 abgeschlossen. Derzeit befindet sich das Gesamtprojekt in der Detailplanungsphase.

Ein wirtschaftliches Risiko während der Bauphase könnte ein Rückgang der Belegung sein. Wir gehen in der Planung 2020 von einer Belegung von 73 Bewohnern und einen sukzessiven Rückgang bis auf 68 Bewohner im Zeitraum Januar bis Mai und von konstant 68 Bewohnern im Zeitraum Juni bis Dezember aus.

Die Bewohner ziehen nach Fertigstellung des Neubaus in diesen um, sodass nicht mit einer langen Pre Opening Phase zu rechnen ist.

Die Einrichtung Altenhilfezentrum „Auf der Weide“ befindet sich mit 70 stationären Plätzen und einer defizitären Tagespflege noch nicht nachhaltig in der Gewinnzone. Derzeit zeichnet sich eine hohe Nachfrage nach Tagespflegeplätzen ab, sodass wir davon ausgehen, dass das Defizit weiter reduziert werden kann.

Darüber hinaus ist deutlich erkennbar, dass die Belegung von Doppelzimmern sich immer schwieriger gestaltet.

Unsere Einrichtung in Cölbe ist auf einem hohen Niveau ausgelastet und die Planung für das Jahr 2020 sieht ebenfalls eine stabile Auslastung vor.

Erläuterungen zum Wirtschafts- und Finanzplan 2020

Nr.01 Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG

(siehe auch Anlagen 1)

Die Erträge aus den allgemeinen Pflegeleistungen umfassen Hilfeleistungen bei der Körperpflege, der Ernährung, der Mobilität sowie medizinischen Behandlungspflege und sozialen Betreuung. Formen der Hilfen sind die Unterstützung, die teilweise oder vollständige Übernahme der Verrichtung, die Beaufsichtigung sowie die Anleitung. 66 % sämtlicher Erträge entfallen auf diese Ertragsart.

Ambulanter Dienst: Im Planjahr 2020 rechnen wir mit einer konstant hohen Nachfrage bei den SGB XI Erträgen (573 T€) und SGB V Erträgen (274 T€). Darüber hinaus planen wir mit ca. 126 T€ Erlösen aus dem Menüservice und 47 T€ Erlösen aus Betreuungsleistungen nach §45b SGB XI.

b) Teilstationäre Pflege: Wir haben in der Planung 2020 weiter konservativ mit einer Auslastung von 88 %. In die Planung ist eine pauschale Pflegesatzerhöhung von 3,5 % zum 01.05.2020 eingeflossen. Insgesamt planen wir einen Umsatz von ca. 250 T€.

c) Vollstationäre Pflege: Rund 81 % der Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen oder 7.052 T€ werden in der Langzeitpflege erwirtschaftet. Maßgeblich bestimmt werden die Erträge aus der vollstationären Pflege durch den Pflegegrad-Mix sowie die Auslastung der drei Einrichtungen Altenzentrum (Sudetenstraße 24), Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe (Am Schubstein 4). Für unsere Einrichtungen Altenzentrum und Altenhilfezentrum laufen die Pflegesatzvereinbarungen zum 30.04.2020 aus. Für die Einrichtung Altenzentrum haben wir eine Entgeltsteigerung um die derzeitige Pauschale von 3,50 % und für unsere Einrichtung Altenhilfezentrum eine Erhöhung von 4,25 % in die Planung eingestellt. Darüber hinaus planen wir für beide Einrichtungen zusätzliche Mitarbeiter in der Palliativversorgung, sowie zusätzliche Mitarbeiter gemäß dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes ein. Die zusätzlichen Stellenanteile Palliativversorgung sind in die kalkulierten Pflegesätze miteingeflossen. Die zusätzlichen Stellenanteile gemäß dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes werden durch die Pflegekassen finanziert.

Für unsere Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe haben wir zum 01.11.2019 eine Pflegevertragvereinbarung abgeschlossen, die noch bis zum 31.10.2020 Gültigkeit besitzt. Ab dem 01.11.2020 haben wir eine Entgelterhöhung von 4,25 % in der Planung berücksichtigt. Hier wurden analog unseren Einrichtungen Altenzentrum und Altenhilfezentrum zusätzliche Stellenanteile für Palliativversorgung und gemäß des Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes Stellenanteile in der Planung berücksichtigt.

Pflegegrad-Mix: Für das Planjahr 2020 wird mit einem durchschnittlichen Pflegegrad von 3,15 (Altenzentrum), 3,45 (Altenhilfezentrum) und mit 3,20 (Hausgemeinschaften St. Jakob) kalkuliert.

Gesamtauslastung:

In den drei Heimen beträgt die Kapazität der Pflegeplätze 228.

In der Planung Altenzentrum haben wir aufgrund der Umbaumaßnahme mit einer Kapazität von 78 Plätzen mit einer Belegung von 73 Bewohnern mit einem sukzessiven Rückgang bis Mai auf 68 Bewohner kalkuliert. Im Zeitraum Juni bis Dezember gehen wir von einer Belegung von 68 Bewohner aus. Insgesamt beträgt die Auslastung bezogen auf 78 Bewohner 88,35 % (= 68,9 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

Für unsere Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe rechnen wir mit einer Auslastung von 98,0 % (= 78 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

Für die Einrichtung Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) kalkulieren wir mit einer durchschnittlichen Auslastung von 97,5 % (= 68,3 Bewohner, inklusive Kurzzeitpflege).

Nr.02 Erträge aus Unterkunft und Verpflegung

(siehe auch Anlagen 1)

Die Erträge aus Unterkunft und Verpflegung nehmen mit 2.205 T€ einen Anteil von 16,6 % an sämtlichen Erträgen ein. Es handelt sich um Leistungen, die dem pflegebedürftigen Menschen das Wohnen in einem Pflegeheim ermöglichen, also die Wäscheversorgung, den Sachaufwand für Veranstaltungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens, die Wartung und Unterhaltung von Gebäuden und Ausstattungen, die Reinigung, die Versorgung mit Energie und Wasser, die Entsorgung von Abfall sowie die Verpflegung.

Grundlage für die Kalkulation der Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gemäß PflegeVG sowie der Erträge aus Unterkunft und Verpflegung ist die erwartete Auslastung.

Nr.03 Erträge aus Investitionskosten

(siehe auch Anlage 1)

Die Erträge aus der gesonderten Berechnung von Investitionskosten errechnen sich aus der prognostizierten Auslastung und den mit den Kostenträgern vereinbarten Investitionskostenanteilen.

Nr.04 Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

Es handelt sich hier um den Zuschuss der Stadt Marburg für die Arbeit im Begegnungszentrum (30 T€) sowie im Rahmen des Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes zur Förderung der Digitalisierung in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen (21 T€).

Nr.05 Ausbildungszuschuss

Diese Position beinhaltet die Erlöse, deren Sätze mit der Pflegekasse jährlich zur Finanzierung der Ausbildungsvergütung in der Altenpflege zu vereinbaren sind. Zum 01.01.2020 tritt das Pflegeberufegesetz in Kraft. Demnach müssen alle stationären und teilstationären Pflegeeinrichtungen sowie ambulanten Pflegedienste, ob sie ausbilden oder nicht, in einen Ausbildungsfond einzahlen. Refinanziert werden diese Zahlungen durch Ausbildungszuschüsse, die mit der Pflegekasse zu verhandeln sind. Die Ausbildungskosten werden dann durch den Fond getragen.

Für die Auszubildenden, die vor 2020 ihre Ausbildung begonnen haben, bleibt es bei der Finanzierung der Ausbildungskosten über den Ausbildungszuschuss.

Nr.06 Umsatzerlöse nach §277 HGB

Der wesentliche Anteil dieser Position ist die Erstattung der Kosten für überlassene Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH in Höhe von 436 T€ an die Marburger Service GmbH. Diese Verrechnung dient der Abgrenzung. Weitere Erträge ergeben sich aus Erstattungen von Telefongebühren der Heimbewohner, von Kursgebühren, Wahlleistungen etc.

Nr.10 Personalaufwand

(siehe auch Anlage 2)

Die Personalkosten belaufen sich mit 8.355 T€ auf ca. 63,0 % des Aufwands an allen Erträgen, davon sind rund 74 % in der stationären Pflege und Betreuung gebunden. Die Entwicklung im Personalbereich ist damit maßgeblich für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

In der Planung haben wir für das Jahr 2020 die beschlossenen Tarifierhöhungen zum 01.03.2020 berücksichtigt. Der Tarifvertrag läuft zum 31.08.2020 aus. Daher haben wir zum 01.09.2020 eine Tarifsteigerung von 3 % angesetzt.

Der Personaleinsatz wird bestimmt durch eigene Standards (Regelung zum Mitarbeiterausfall, Pausenregelung, Urlaubsregelungen, Qualitätsansprüche, etc.), durch das Hessisches Betreuungs- und Pflegegesetz bei der Besetzung von Nacht-, Früh- und Spätdiensten, durch die zwischen den Pflegekassen, dem Landkreis als Sozialhilfeträger und den Trägern der Pflegeeinrichtungen vereinbarten Leistungs- und Qualitätsmerkmale lt. Anlage 1 zur Pflegesatzvereinbarung sowie durch den Rahmenvertrag für das Land über die vollstationäre pflegerische Versorgung.

Die darin vereinbarten Personalschlüssel ermitteln sich aus den nach Pflegegraden gewichteten Pflegekennziffern und Personalanhaltswerten.

Die Fachkraftquote beträgt im Altenzentrum (Sudetenstraße) mit 13,5 VZ rund 51 %.

Im Altenhilfezentrum (Auf der Weide 6) beträgt die Fachkraftquote mit 15,9 VZ rund 57 %.

In der Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob beträgt die Fachkraftquote mit 16,6 VZ rund 54 %. In der Fachkraftquote werden die zusätzlichen Mitarbeiter für die Palliativversorgung sowie aus dem Pflegepersonal-Stärkungs-Gesetzes nicht berücksichtigt.

b) Ambulante Dienste: Für den Bereich der ambulanten Dienste sind keine Personalstandards vertraglich vereinbart. Aufgrund der konstanten Nachfragesteigerung haben wir mit 13,24 VZ eine Personalsteigerung (inkl. 1 Auszubildenden) eingeplant (derzeit 12,73 VZ).

c) Verwaltung und Hauswirtschaft: Der Rahmenvertrag legt eine Personalbemessung auch für die Bereiche der Hauswirtschaft (0,174 Mitarbeiter/-in je Bewohner oder 1:5,72) und der Verwaltung (0,039 Mitarbeiter/-in pro Bewohner oder 1:25,32) fest. Da fremd vergebene Leistungen anzurechnen

nen sind und neben der stationären Pflege weitere Leistungsbereiche (Ambulante Dienste, Tagespflege) anzurechnen sind, ist diese Personalbemessung bestenfalls als Orientierung zu sehen.

In der Hauswirtschaft und Haustechnik (inkl. Marburger Service GmbH) sind 38 Vollzeitstellen und in der Verwaltung 9,5 Vollzeitstellen zum 31.12.2020 geplant.

Nr.11 Materialaufwand

Die Position beinhaltet vor allem die Aufwendungen für Küchen-Catering (907 T€) sowie Haustechnik und Hausservice (1.225 T€). Diese Leistungen werden von der Marburger Service GmbH erbracht und an die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH weiter berechnet.

Weiterhin fallen hierunter insbesondere Wasser, Strom, Wärme/Fernwärme, Kosten der Werbung, Kraftfahrzeugkosten, Kosten der Rechtsberatung und Beratung (u. a. Fortbildungsmaßnahmen, Supervision, Qualitätsmanagement) sowie Verwaltungskosten (Gebühren für Telefon und Post, EDV, Fachzeitschriften etc.).

Nr.16 Mieten, Pachten, Leasing

Diese Position wird wesentlich bestimmt durch die Gebäudemiete an die Stiftung St. Jakob in Höhe von 920 T€.

Nr.19 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

(siehe auch Anlage 3)

Geplant sind im kommenden Jahr Anschaffungen in Höhe von rund 582 T€, für die im Planjahr 2020 Abschreibungen in Höhe von 70 T€ zu erwirtschaften sind. Der Gesamtbetrag der Abschreibungen wird mit 226 T€ geplant.

Nr.21 Instandhaltung und Instandsetzung

Geplant sind Ausgaben für die laufende Instandhaltung und Wartung der Außenanlagen, der Gebäude, der technischen Anlagen, der EDV und dem medizinischen Gerät in Höhe von 304 T€.

Nr.28 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von rund 11 T€ erwartet. Das Bankguthaben wird sich von ca. 2.476 T€ (31.12.2019) auf voraussichtlich 2.279 T€ (31.12.2020) reduzieren (siehe auch Cash-Flow-Statement).

Marburg, den 04.02.2020



Jörg Kempf
Geschäftsführung

Altenzentrum Sudetenstrasse

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.05.2019				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	48,77 €	48,77 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	44,66 €	48,77 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	38,51 €	63,82 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	38,51 €	80,00 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	38,51 €	96,86 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	38,51 €	104,42 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	15,17 €	15,17 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	10,11 €	10,11 €

Ausbildungszuschlag	2,97 €
---------------------	--------

Investitionskosten	
Einzelzimmer	10,53 €
Doppelzimmer	8,99 €

Altenhilfzentrum Auf der Weide

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.05.2019				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	49,20 €	49,20 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	45,09 €	49,20 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	39,46 €	64,77 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	39,46 €	80,95 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	39,46 €	97,81 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	39,46 €	105,37 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	15,73 €	15,73 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	10,48 €	10,48 €

Ausbildungszuschlag	1,08 €
---------------------	--------

Investitionskosten	
Einzelzimmer	15,87 €
Doppelzimmer	13,20 €
Einzelzimmer im Doppelapartment	15,25 €

Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.11.2019				
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Leistungsbetrag je Kalendertag	Eigenanteil	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	0,00 €	54,42 €	54,42 €
Pflegegrad 1	125,00 €	4,11 €	50,31 €	54,42 €
Pflegegrad 2	770,00 €	25,31 €	43,51 €	68,82 €
Pflegegrad 3	1.262,00 €	41,49 €	43,51 €	85,00 €
Pflegegrad 4	1.775,00 €	58,35 €	43,51 €	101,86 €
Pflegegrad 5	2.005,00 €	65,91 €	43,51 €	109,42 €
Unterkunft	0,00 €	0,00 €	17,00 €	17,00 €
Verpflegung	0,00 €	0,00 €	11,33 €	11,33 €

Ausbildungszuschlag	0,84 €
---------------------	--------

Investitionskosten	
Einzelzimmer	19,30 €

Tagespflege Auf der Weide

Entgelt für pflegebedingte Aufwendungen ab 01.08.2018		
	Leistungsbetrag Pflegekasse	Gesamt pro Anwesenheitstag
Ohne Pflegegrad	0,00 €	53,20 €
Pflegegrad 1	0,00 €	67,03 €
Pflegegrad 2	689,00 €	69,82 €
Pflegegrad 3	1.298,00 €	72,62 €
Pflegegrad 4	1.612,00 €	75,41 €
Pflegegrad 5	1.995,00 €	78,21 €
Unterkunft	0,00 €	9,20 €
Verpflegung	0,00 €	9,20 €
Investitionskosten		13,30 €

Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

A. Angestellte

Entgeltgruppe TvöD - B																	Beschäftigte zusammen Plan 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019			
AT	VKA 14	VKA 12	P 14	P 12	P 11	VKA 10	P 10	S 9	VKA 9 a	P 9	VKA 8	P 8	P 7	VKA 6	P 6	P 5						
1. Geschäftsführung Heimleitung	1,00																	1,00	1,00	1,00		
2. Verwaltung			1,00				1,00			2,00					4,50				8,50	8,50	8,50	
3. Pflegedienst		1,00		2,00	2,10	0,77			2,85		0,77	2,42		7,55	34,91			12,16	44,71	111,24	109,88	108,03
4. Soziale Begleitung, Betreuung § 43 b							0,80			2,20		1,26				6,50	3,89		14,65	12,35	12,35	
5. zentrale Dienste QMB, Hygieneb.							0,20				0,50									0,70	0,70	0,70
6. Projekt Gemein- schwester									1,00													
insgesamt	1,00	1,00	1,00	2,00	2,10	0,77	2,00	2,85	1,00	4,97	2,92	1,26	7,55	34,91	4,50	18,66	48,60		137,09	132,43	131,58	

Anzahl
Auszubildende der
Altenpflege:

15,00

Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

B. Arbeiter

Entgeltgruppe TvöD - B					Arbeiter zusammen Plan 2020	Zahlen nach dem Stellenplan 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019
9a	8	5	4	2ü			
Speisenversorgung					0,00	0,00	0,00
Wäscheservice	0,05	0,25			0,85	0,84	0,85
Hauservice	0,95	0,75			7,32	7,56	7,56
Haustechnik			1,00		1,00	1,00	1,00
insgesamt	1,00	1,00	1,00	0,00	9,17	9,40	9,41

Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH
 Vorgesehene Investitionen 2020

Pflegebereich Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
10	Fliegengitter	Stationär Cölbe	1.700
1	Badesitzlift NINA	Stationär Cölbe	3.700
7	Industrie Spülmaschinen	Stationär Cölbe	10.500
2	Beamer	Stationär Cölbe	1.600
2	Transportwagen	Stationär Cölbe	1.200
1	Pflegesessel mit Stecktisch	Stationär AHZ	500
1	Lifter	Stationär AHZ	2.000
1	Spülmaschine	Stationär AHZ	2.000
6	Insektenschutz	Stationär AHZ	3.300
	Klimageräte	Stationär AHZ	50.000
30	Pflegebetten	Stationär AHZ	77.126
1	Sitzgelegenheit Nachtdienst	Stationär AZ	1.000
2	PC/Laptop evtl. Tablet (je nach Dokumentation)	Stationär AZ	3.000
1	Einrichtungsgegenstände pauschal AZ	Stationär AZ	10.000
	GWG		9.800
Summe			177.426

Hauswirtschaftsbereich Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Waschmaschine	Wäscherei AHZ	10.000
1	Pavillon, Rundbank, Grill, Wasserspiel	Teich AHZ	35.000
2	Steuerungstechnik	Aufzug AHZ	59.656
2	Treppensicherung	Foyer AHZ	2.400
3	Warmwasserspeicher	Heizungskeller AHZ	4.500
2	Steigleitung Brandschutz	Fluchttreppenh. AHZ	5.000
6	Putzwagen	HS AZ	4.200
1	Einrichtungsgegenstände pauschal	HS AZ	3.000
1	Werkzeuge und Maschinen	Haustechnik HGC	1.000
1	Reinigungsmaschine für Polstermöbel	Cölbe HS	1.000
1	Bügelstation	Wäscherei HGC	1.500
20	Gartenstühle, stapelbar	Gebäude HGC	1.000
	GWG		5.170
Summe			133.426

Küche Altenzentrum und Altenhilfezentrum

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	große Multifunktionskocheinheit		18.500
1	mittlere Multifunktionskocheinheit		13.500
1	kleine Multifunktionskocheinheit		12.600
	GWG		1.500
Summe			46.100

Tagespflege

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Virtuelle Brille	Tapf	1.500
1	Sitzwaage		800
	GWG		1.500
Summe			3.800

Ambulanter Dienst

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
2	Auto Toyota Aygo	AHZ AD	18.000
1	Auto Nissan	AHZ AD	16.000
1	Notebook	AHZ AD	1.000
	GWG		1.000
Summe			36.000

Sozialer Dienst Altenzentrum, Altenhilfezentrum und Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
	GWG		4.500
Summe			4.500

Zentraler Bereich

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Erweiterung Serverstruktur	Verwaltung	20.000
1	Cognos	Verwaltung	9.000
1	EDV Ausstattung	Allgemein	35.000
1	Dienstplanprogramm	Allgemein	37.000
1	Pflegeplanung,-dokumentation, Bewohnerverwaltung	Allgemein	78.000
	GWG		2.000
Summe			181.000

Gesamt			582.252
---------------	--	--	----------------

Wirtschafts- und Finanzplan 2020

Marburger Service GmbH

Marburger Service GmbH
Plan 2020
in €

Position	Plan 2020	in % GI	HR 2019	in % GI	Ist 2018	in % GI
01. Gesamtleistung	2.505.450	100,0 %	2.420.314	100,0 %	2.369.789	100,0 %
01.1 Restaurant und Kiosk	1.229.505	49,1 %	1.209.674	50,0 %	1.169.151	49,3 %
01.2 Hauswirtschaft und Haustechnik	1.225.337	48,9 %	1.161.598	48,0 %	1.149.378	48,5 %
01.3 Sonstiges	50.607	2,0 %	49.042	2,0 %	51.260	2,2 %
02. Personalaufwand	-1.709.040	-68,2 %	-1.632.216	-67,4 %	-1.578.547	-66,6 %
02.1 Löhne und Gehälter	-1.448.025	-57,8 %	-1.395.261	-57,6 %	-1.354.276	-57,1 %
02.2 Sozialabgaben, Altersversorgung	-261.015	-10,4 %	-236.955	-9,8 %	-224.270	-9,5 %
03. Materialaufwand	-781.849	-31,2 %	-777.403	-32,1 %	-775.745	-32,7 %
03.1 Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	-781.849	-31,2 %	-777.403	-32,1 %	-775.745	-32,7 %
03.1.1 Betriebsaufwand	-194.678	-7,8 %	-191.845	-7,9 %	-186.911	-7,9 %
03.1.2 Verwaltungsaufwand	-98.508	-3,9 %	-90.512	-3,7 %	-100.837	-4,3 %
03.1.3 Lebensmittel und Kiosk	-487.175	-19,4 %	-494.913	-20,4 %	-483.609	-20,4 %
03.1.4 KFZ Aufwand	-1.488	-0,1 %	-133	0,0 %	-808	0,0 %
03.1.5 Bestandsveränderung	0	0,0 %			-3.580	-0,2 %
04. Zwischenergebnis	14.561	0,6 %	10.695	0,4 %	15.497	0,7 %
05. Abschreibungen	-5.029	-0,2 %	-3.493	-0,1 %	-3.373	-0,1 %
06. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-4.800	-0,2 %	-9.932	-0,4 %	-10.140	-0,4 %
07. Zinsergebnis	0	0,0 %	563	0,0 %		
07.1 Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0 %	563	0,0 %		
07.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0,0 %				
08. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.732	0,2 %	-2.167	-0,1 %	1.984	0,1 %
09. Außerordentliches Ergebnis	-1.200	0,0 %	2.924	0,1 %	-807	0,0 %
09.1 Außerordentliche Erträge	0	0,0 %	3.579	0,1 %	9	0,0 %
09.2 Außerordentliche Aufwendungen	-1.200	0,0 %	-655	0,0 %	-816	0,0 %
10. Ergebnis vor Steuern	3.532	0,1 %	757	0,0 %	1.177	0,0 %
11. Ertragssteuern	-1.173	0,0 %	-264	0,0 %	-337	0,0 %
12. Sonstige Steuern						
13. Jahresüberschuß/-fehlbetrag	2.359	0,1 %	493	0,0 %	840	0,0 %

Marburger Service GmbH	
Cash Flow Statement	
(Werte in €)	
	Plan 2020
Jahresüberschuß	2.359
Abschreibungen	5.029
Buchwerte ausgeschiedener Anlagen	0
Veränderung langfristiger Rückstellungen	0
-Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
Operativer Cash Flow (WC)	7.388
Investitionen	-17.200
Investitionen - Finanzanlagen	0
Erlöse aus Anlagenveräußerung	0
CF aus Investitionssphäre	-17.200
langfristige Kredite - Aufnahme	0
langfristige Kredite - Tilgung	0
Kapitaleinlagen	0
CF aus Finanzierungssphäre	0
Zahlungsmittelüberschuß/-bedarf	-9.812
Anfangsbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2019	135.171
Kontokorrent	0
Veränderungen	
Guthaben bei Banken	-9.812
Kontokorrent	
Endbestand	
Guthaben bei Banken 31.12.2020	125.359
Kontokorrent	

Wirtschafts- und Finanzplan 2020

Marburger Service GmbH

Vorbemerkung

Die Marburger Service GmbH erbringt überwiegend hauswirtschaftliche Dienstleistungen für die Muttergesellschaft Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH. Das Leistungsangebot umfasst die Bereiche Hausservice, Haustechnik, Wäscheservice und die Speisenversorgung.

Neben den Leistungen für die Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH erzielt die Gesellschaft durch ein Restaurant / Cafébetrieb in allen drei Einrichtungen sowie einem Menüservice zusätzlichen Umsatz, der in der Planung berücksichtigt wurde.

Die Marburger Service GmbH wurde gegründet, um die wirtschaftliche Betätigung vom gemeinnützigen Pflege- und Betreuungsdienst zu trennen. Die hauswirtschaftlichen Dienstleistungen zählen dabei zu dem Wirtschaftsbetrieb.

Risiken des wirtschaftlichen Erfolgs ist die Abhängigkeit von unserem Mutterunternehmen bezüglich der Dienstleistungserbringung und Umsatzentwicklung.

Erläuterungen zum Wirtschafts- und Finanzplan 2020

Nr.01 Gesamtleistung (GL) / Betriebserträge

Die Erträge der Gesellschaft resultieren im Wesentlichen aus der Rechnungsstellung erbrachter Dienstleistungen gegenüber der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH.

Der Aufwand für Sachkosten und Personal wird in den Leistungsbereichen Hausservice, Haustechnik und Wäscheservice mit einem Gewinnaufschlag von 4,5% in Rechnung gestellt. Grundlage der Kalkulation in der Speisenversorgung sind die voraussichtlichen Beköstigungstage von ca. 81 T. Je Beköstigungstag werden 13,60 € für die Einrichtungen Altenzentrum Sudetenstraße und Altenhilfezentrum Auf der Weide und 7,30 € für die Einrichtung Hausgemeinschaften St. Jakob in Rechnung gestellt. Auf die Ertragserwartung negativ niederschlagen kann sich eine geringere Auslastung des Pflege- und Betreuungsbetriebs.

Nr.02 Personalaufwand

Für das Planjahr 2020 wird mit einem Personalaufwand von 1.709 T€ kalkuliert.

Um die Abgrenzung des Wirtschaftsbetriebs vom gemeinnützigen Pflege- und Betreuungsdienst herzustellen, werden alle Personalkosten aus dem Bereich Hauswirtschaft über die Marburger Service GmbH abgerechnet. Die Marburger Altenhilfe hat Altbeschäftigte, die im Bereich Hauswirtschaft tätig sind, der Marburger Service GmbH überlassen. Der Gesamtbetrag der „Arbeitnehmerüberlassung intern“ beträgt 436 T€.

Die Gesellschaft wendet ab dem 01.01.2011 den TV Service als einheitlichen Tarif an. In der Planung haben wir für das Jahr 2020 die beschlossenen Tariferhöhungen zum 01.03.2020 sowie eine 3 % Tarifsteigerung zum 01.09.2020 berücksichtigt, da zum 31.08.2020 der Tarifvertrag ausläuft.

Nr.03 Materialaufwand

Für das Planjahr 2020 wird mit einem Materialaufwand von 781 T€ kalkuliert.

Die wesentlichen Bestandteile sind hierbei die Positionen Lebensmittel für Bewohnerverpflegung in Höhe von 348 T€ (Kalkulation 4,45 € pro Beköstigungstag AZ und AHZ, 4,30 € HGC), die unter der Position 3.1.3 Lebensmittel und Kiosk ausgewiesen wird. Weiterhin der Einkauf Wäschereinigung in Höhe von 77 T€, die unter der Position 3.1.1 Betriebsaufwand ausgewiesen wird sowie Einkauf Management- und Verwaltungsleistung von der Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH in Höhe von 74 T€, die unter der Position 3.1.2 Verwaltungsaufwand ausgewiesen wird.

Der Wareneinsatz für den externen Restaurantbetrieb Culina wurde mit 39 % zu den Erlösen geplant.

Nr.13 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wird ein Jahresüberschuss von rund 2 T€ erwartet. Das Bankguthaben wird sich von ca. 135 T€ (31.12.2019) auf voraussichtlich 125 T€ (31.12.2020) reduzieren (siehe auch Cash-Flow-Statement).

Marburg, 04.02.2020



Jörg Kempf

Geschäftsführung

Stellenplan

für ständig Beschäftigte der Marburger Service GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020

Entgeltgruppen TV- Service						Beschäftigte zusammen Plan 2020	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019
AT	9	6	5	B	A			
1. Geschäftsführung	0,05					0,05	0,05	0,05
2. Speiserversorgung		1,00	1,00	2,50		7,97	12,47	11,15
3. Wäscheservice						1,17	1,17	0,88
4. Hausservice						10,61	10,61	9,53
5. Haustechnik				1,00		1,00	2,00	2,00
6. Cafe Culina				0,50	1,00	2,04	3,54	2,98
7. Fahrdienst						2,73	2,73	2,66
insgesamt	0,05	1,00	1,00	4,00	1,00	25,52	32,57	29,25

Marburger Service GmbH

Vorgesehene Investitionen 2020

Menge	Artikelbezeichnung	Einsatzort	Betrag
1	Kühlschrank	Restaurant Culina	2.000
1	Gefrierschrank	Restaurant Culina	2.200
1	Kaffeemaschine	Restaurant Culina	10.000
1	Rührmaschine	Restaurant Culina	2.000
	GWG	Restaurant Culina	1.000
Summe			17.200